

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße](#)
Straße [Brückenstr. 26](#)
PLZ, Ort [54338 Schweich](#)
Telefon [06502/407-1120 /-1119](#) Fax [06502/407-1180](#)
E-Mail vergabestelle@schweich.de Internet www.schweich.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E32823214>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [N-26-060-014](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
☒ in Textform
☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [54344 Kenn](#)

Art der Leistung: [Lieferauftrag](#)

Umfang der Leistung:

[Mittagsverpflegung an der Grundschule Kenn für das Schuljahr 2026/2027 mit Option für drei weitere Jahre.](#)

[Die Grundschule besuchen im Schuljahr 2025/2026 zurzeit 94 Schülerinnen und Schüler. Davon nehmen ca. 69 Schülerinnen und Schüler an der Mittagsverpflegung teil.](#)

[Im Schuljahr 2026/2027 werden voraussichtlich 131 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Kenn besuchen.](#)

[Die Anzahl der Essen kann in dieser Höhe nicht täglich exakt garantiert werden.](#)

[Schwankungen in der Anzahl der Essen führen zu keiner Änderung des vereinbarten Essenspreises.](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

[von Schuljahresbeginn bis Schuljahresende](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E32823214>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 02.04.2026 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 02.05.2026

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

gemäß VOL/B und Vergabeunterlagen

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B und Vergabeunterlagen

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

1. Eigenerklärung

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Lieferleistungen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124_LD (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen.

Das Formblatt 124_LD (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

2. Weitere Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen einzureichen sind:

- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (Nachweis durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug)

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

m) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
- ☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Sonstiges:

1. Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren. Die Einreichung nicht aktueller Vergabeunterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

2. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Das Formular 633 (Angebotsschreiben) ist zwingend mit einzureichen.

3. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

Kommunalaufsicht:

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Zudem fällt dieses Vergabeverfahren in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9
55116 Mainz
E-Mail: vergabepuefstelle@mwvwlw.rlp.de